

Schnapschüsse wie dieser haben auf der Schlossanlage Broock Tradition: Der Kutschen-Korso zum Herrentag stellte sich zum Abschluss seiner Stippvisite für ein Erinnerungsbild auf.

FOTO: STEFAN HOEFT



# Himmelfahrt mit Rad Kutschen und Feuerwehr

Von Stefan Hoeft

Zu Himmelfahrt war mächtig was los auf den Straßen im Amtsbereich Jarmen-Tutow, insbesondere am Tollensetal: Kirchengemeinden luden zur Radtour und zum Grillen ein, Traktoren und Kutschen steuerten die Broocker Schlossruine und ein besonderes Café an, sogar die Feuerwehr musste mal wieder ausrücken.

**BROOCK/JARMEN/KARTLOW/SCHMARROW.** Baulich viel getan hat sich an der Broocker Schlossruine zwar noch nicht in diesem Jahr, doch der Anziehungskraft der Anlage tut



Von wegen freier Tag: Die Feuerwehr Schmarrow und die Löschgruppe Alt Tellin rückten am Donnerstagnachmittag nach Kartlow aus, um eine Ölspur an der dortigen Kreisstraßen-Kreuzung zu beseitigen.

FOTO: STEFAN HOEFT

herrschaftlichen Anwesens. Doch auch danach herrschte bis weit in den Nachmittag hinein ein reges Kommen und Gehen.

Während also viele diesen Termin im Kalender vor allem weltweit als Herrenbeziehungsweise Vatertag nutzten, wurde an einigen Stellen seine religiöse Tradition hochgehalten. Wobei die Kirchengemeinden des Amtsbereiches Jarmen-Tutow dabei diesmal buchstäblich gemeinsame Sache machten. Denn sie erkoren Schmarrow als Treffpunkt für einen Himmelfahrts-Gottesdienst aus, mit dabei waren neben den Gastgebern aus der Gemeinde Kartlow-Völschow auch Leute aus den Bereichen Daberkow-Hohenmocker sowie Jarmen-Tutow.

Die Peenestädter Abordnung nahm die Strecke großteils mittels ihrer alljährlichen Radtour in Angriff, und in Schmarrow warteten sie dann noch gerne ein bisschen auf die letzten dieses Trecks. Später wechselte die ganze Schar vom Gottes hinüber zum kommunalen Gotteshaus, wo ein Mittagssbuffet bereitstand. Unterstützung leistete dabei die Freiwillige Feuerwehr Schmarrow, unter anderem beim Grillen.

Als hätte der Tag nur darauf gewartet, hielt er für einige Kameraden allerdings noch eine unliebsame Überraschung bereit: Kaum war alles von der Himmelfahrtstafel abgebaut und wieder verstaut, gingen die Sirenen in der Region. Und fast schon natürlich war der Grund dafür eine Ölspur – ausgerechnet kurz vorher hatte man noch genau über die vielen Einsätze dieser Art in der jüngeren Vergangenheit sarkastisch gescherzt. Kameraden aus Schmarrow und von der Löschgruppe Alt Tellin rückten diesmal nach Kartlow aus, wo an der Kreisstraßenkreuzung ein Fahrzeug zuvor offenbar Betriebsmittel verloren hatte. Gegen 14.45 Uhr war alles erledigt, konnten die drei Einsatzwagen wieder in ihre Gerätehäuser abzurücken. Übrigens bereits ihr 17. Alarm in diesem Jahr.



Auf der Zielgeraden: Mitglieder der Kirchengemeinde Jarmen-Tutow machten sich bei ihrer jährlichen „Himmelfahrt“ per Drahtesel diesmal auf nach Schmarrow.

FOTO: STEFAN HOEFT

Anzeige



Erfolgreiche Premiere: Hunderte Besucher aus nah und fern nutzen das erste „Garten-Café“ an Schloss Broock zum Stelldichein. Schon am Sonntag wird dort nachmittags wieder aufgetischt.

FOTO: STEFAN HOEFT

das offenbar keinen Abbruch. Denn zum ersten Spenden-Café auf dem Gelände konnten die neuen Besitzer Stefan und Monika Klinkenberg zusammen mit ihrem Projektleiter Christian Schmidt im Lauf des Himmelfahrtstages Hunderte Besucher begrüßen.

## Gelungene Premiere

Die meisten dieser Menschen nutzen die Gelegenheit zum geselligen Essen und Trinken und genossen das herrliche Wetter, füllten nebenbei die Spendenbox. Diese Art Bewirtung gegen einen freiwilligen Obolus soll es künftig regelmäßig an ausgewählten Sonn- und Feiertagen geben, der Erlös fließt in Projekte, die indirekt mit dem Anwesen und seiner Geschichte

zu tun haben (Nordkurier berichtete).

Die meisten der Gäste kamen mit dem Auto ins Tollensetal, doch es rollte auch so manches andere Gefährt dort an: Zahlreiche historische Traktoren tuckerten beispielsweise an diesem für die meisten arbeitsfreien Donnerstag durch die Gegend und so einige Kutschen. Gleich ein ganzer Korso davon machte sich um die Mittagszeit vom Ostner Wald auf, um über Alt Tellin das Schloss anzusteuern. Die Gespanne animierten so manchen zum eifrigen Fotografieren und stellten sich zum Abschluss ihrer Stippvisite auf dem Hof alle zusammen für ein Erinnerungsbild auf. Ähnlich alten Schwarz-Weiß-Fotos aus den besten Zeiten des früher



Bei dem herrlichen Himmelfahrtswetter ließen sich die Gäste gern an den Tischen am Schloss Broock nieder und füllten nebenbei auch die Spendenbox ordentlich auf.

FOTO: STEFAN HOEFT

Kontakt zum Autor  
s.hoeft@nordkurier.de

**BÜRGERMEISTERWAHL 2018**

**Michael Galander**

IKAREUM:  
WEITERDENKEN!

Mehr Infos: [www.michael-galander.de](http://www.michael-galander.de)